



Kreuzfahrtunternehmen AIDA unterstützt SOS Kinderdorf in Äthiopien

Kreuzfahrtreederei spendet 100.000 Euro für hilfsbedürftige Kinder

(ddp direct) Rostock, 18.04.2013, Stellvertretend für die AIDA Gäste, die Schiffscrew und die Mitarbeiter an Land haben Michael Ungerer, Präsident AIDA Cruises und Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises eine Spende in Höhe von 100.000 Euro an den SOS-Kinderdorf e.V. übergeben.

Die Organisation finanziert damit die Renovierung des SOS-Kinderdorfes in Addis Abeba, Äthiopien. Derzeit leben dort 150 Kinder, deren Eltern verstorben sind bzw. in äußerst prekären Verhältnissen leben, sodass ein Verbleib der Kinder in ihren Familien nicht möglich ist.

„Mit unserer Spende möchten wir Kindern, die nicht das Glück hatten, unbeschwert aufzuwachsen, neue Hoffnung schenken. In den SOS-Kinderdörfern finden sie ein liebevolles Zuhause und den Weg in eine bessere Zukunft?“, unterstreicht Michael Ungerer.

Der Spendenbetrag ist der Erlös aus einer Tombola, die das Kreuzfahrtunternehmen jedes Jahr traditionell zu Silvester auf den AIDA Clubschiffen veranstaltet. „Wir freuen uns über die ungebrochen hohe Bereitschaft unserer Gäste, die, gemeinsam mit AIDA, Jahr für Jahr Verantwortung für die Schwächsten übernehmen?“, so Monika Griefahn.

Die Unterstützung sozialer und kultureller Projekte ist ein wichtiger Teil der AIDA Unternehmenskultur und eine Herzensangelegenheit. Das Kreuzfahrtunternehmen AIDA Cruises unterstützt die gemeinnützige Organisation SOS-Kinderdorf e.V. deshalb regelmäßig bei weltweiten Projekten für bedürftige Kinder.

„Wir sind dankbar, verlässliche Partner wie AIDA an unserer Seite zu haben. Mit der finanziellen Unterstützung des Unternehmens können wir das SOS-Kinderdorf in Addis Abeba für die Kinder nach rund 30 Jahren renovieren und damit wirksam helfen?“, sagt Elke Tesarczyk, stellv. Geschäftsführerin SOS-Kinderdorf e.V.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/33axyn>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/reise/kreuzfahrtunternehmen-aida-unterstuetzt-sos-kinderdorf-in-aethiopien-56744>

Pressekontakt

AIDA Cruises

Herr Hansjörg Kunze
Am Strande d 3
18055 Rostock

presse@aida.de

Firmenkontakt

AIDA Cruises

Herr Hansjörg Kunze
Am Strande d 3
18055 Rostock

aida.de
presse@aida.de

Am Anfang stand die Idee vom Urlaub auf See jenseits der klassischen Kreuzfahrt, ganz ohne Traditionen und Konventionen. Aktiv und leger zugleich sollte das Reisen mit dem ersten Clubschiff seiner Art sein. Ein absolutes Novum auf dem Seereisenmarkt, neugierig betrachtet von allen Mitbewerbern. Die Erfolgsstory dieser Urlaubsform nahm mit der heutigen AIDAcara im Jahr 1996 ihren Lauf. Als Reiseveranstalter und Reederei in einem bietet AIDA Cruises heute weltweit faszinierende Urlaubserlebnisse in Destinationen wie Mittelmeer, Kanaren, Nord- und Ostsee, Karibik, Mittelamerika, Nord- und Südamerika, Asien und Dubai.

AIDA Cruises ist die Nummer eins nach Umsatz und Passagieren in Deutschland. Das Unternehmen setzt ständig neue und außergewöhnliche Akzente für Urlaub auf dem Meer. Die Flotte besteht heute aus neun Clubschiffen: AIDAcara, AIDAvita, AIDAaura, AIDAdiva, AIDAbella, AIDAluna, AIDAblu, AIDAsol und AIDamar. Bis 2016 wird sie weiter wachsen. Die neuen AIDA Schiffe sind bereits bestellt. Die Auslieferung der Neubauten erfolgt jeweils im Frühjahr 2013 für AIDastella sowie 2015 und 2016. Die Schiffe der AIDA Flotte werden nach höchsten internationalen Qualitäts-, Umwelt-, und Sicherheitsstandards betrieben. Der Schutz von Menschen und Umwelt genießt höchste Priorität im Unternehmen. Für zufriedene Gäste und höchste Qualität nutzt AIDA Cruises professionelle Qualitätssicherungssysteme.

Die Mitarbeiter von AIDA Cruises haben sehr früh erkannt, dass der Weg zum Gast vor allem über die kompetente Beratung im Reisebüro führt. Mehr als 10.000 Touristikpartner werden von engagierten Mitarbeitern betreut, die bundesweit operieren. Die Beratung im Reisebüro wird durch modernste Informationstechnologie von der Produktdarstellung im Internet bis hin zur Online-Buchung von Reisen und Ausflügen ergänzt.